

[KURS 21]

SCHULEN. UNTERNEHMEN. ZUKUNFT.

„Tischlein deck Dich –
aber nachhaltig!“

DAS WUPPERTALER KLIMAFRÜHSTÜCK

Gefördert durch:



Tierische / Pflanzliche Produkte

Butterproduktion

x 25 Liter Milch pro 1 Kilo Butter

x CO₂ und Methan-Ausstoß
↓ Logistik ↓ Kühlung

Hoher Energieverbrauch

Sojabau

x 80% Mastfutter 10% Trebstoff

9% Margarineherstellung 1% Sojabrot

x Einführung von Monokulturen
↳ CO₂-Bilanz

x Brandrodung + Abholern
↓ +CO₂ ↓ -O₂

x Logistik → +CO₂

→ Stattdessen Regionales Getreide

Weltweiter Fleischkonsum

1974-2011 knappe verdoppelt

x USA + Deutschland Spitzenreiter

x 2011 44 Kilo pro Kopf

x Industrieländer → Höchster Fleischkonsum

↳ Fleisch ist Luxusgut

Hoher Flächenverbrauch für Tiere

Q-CONNECT

UM WAS GEHT ES?

Klimaschutz geht auch durch den Magen: Etwa ein Fünftel der Energie, die jedes Jahr in Deutschland verbraucht wird, kann dem Bereich Ernährung und Landwirtschaft zugeordnet werden. Rund 20 Prozent der hierigen Treibhausgase entstehen, wenn Lebensmittel erzeugt, verarbeitet, gelagert, transportiert, gekühlt und am heimischen Herd zubereitet werden.

Das Klimafrühstück zeigt anhand einer realen gemeinsamen Mahlzeit, wie die eigene Ernährungsweise und Klimaschutz zusammenhängen. Die Schülerinnen und Schüler lernen zum Beispiel, dass weniger Fleisch gut für Klima und Gesundheit ist, welche Unterschiede biologische und konventionelle Lebensmittel aufweisen und wie man eine klimabewusste Ernährung auch gegenüber Dritten vertreten kann.

Das Format besteht aus drei Bausteinen. Nach insgesamt 12 Klimafrühstücken im Klassenverband wird es eine große Zukunftswerkstatt und zum Abschluss eine Expertendiskussion geben. Bei der Zukunftswerkstatt überlegen ausgewählte Schülerinnen und Schüler, wie ihre neuen Erkenntnisse im Alltag oder auch in der Schule umgesetzt werden können – und präsentieren ihre Ergebnisse dort schließlich als „Botschafter“. Im Rahmen der abschließenden Expertendiskussion skizzieren regionale Experten aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern zukunftsfähige Nachhaltigkeitsstrategien vor Ort.

WER KANN TEILNEHMEN?

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufen 8 bis 10 der allgemeinbildenden Schulen aus Wuppertal und Umgebung – jeweils im Klassenverbund.

WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB?

1. Die Schulklassen melden sich an mit einer expliziten Begründung für ihre Teilnahme.
2. Bei mehr als 12 Anmeldungen wählt KURS 21 die teilnehmenden Klassen aus.
3. Das Klimafrühstück findet vor Ort in der jeweiligen Schule statt. KURS 21 übernimmt die komplette Organisation inkl. Einkauf der Lebensmittel. Die Schulen organisieren die schulspezifische Öffentlichkeitsarbeit.
4. Nach den Klimafrühstücken werden in Absprache mit den Lehrkräften einige Schüler und Schülerinnen pro Klasse für die Zukunftswerkstatt ausgewählt (max. 3 pro Klasse).
5. Bei der Zukunftswerkstatt setzen sich die Teilnehmenden vertieft mit dem Themenfeld „nachhaltiger Ernährung“ auseinander. Als Botschafter präsentieren sie die Ergebnisse in ihren Schulen.
6. Im Rahmen der abschließenden Expertendiskussion erörtern Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit regionalen Experten, wie die Thematik vor Ort, z.B. in den Schulen, umgesetzt werden kann.

WANN, WO UND ZU WELCHEN KOSTEN FINDET DAS PROJEKT STATT?

November 2017 bis Februar 2018:

Durchführung der 12 Klimafrühstücke in den ausgewählten 12 Schulklassen vor Ort, Eigenbeteiligung pro Schüler/Schülerin für die bereitgestellten Lebensmittel: zwischen 3 und 4 Euro, je nach Klassengröße (Kosten pro Klasse: 100 Euro)

14. März 2018:

Zukunftswerkstatt, Ort: Ökostation Wuppertal

KW 12 im März 2018:

Expertendiskussion, Ort: Wuppertaler Stadtwerke



WER IST VERANSTALTER?

Das Klimafrühstück ist ein Projekt des Bildungsdienstleisters KURS 21. Der gemeinnützige Verein engagiert sich im Bergischen Städtedreieck Wuppertal-Solingen-Remscheid an der Schnittstelle Schule-Wirtschaft mit einem breiten inhaltlichen Portfolio: Dazu zählen Fort- und Weiterbildungen für Schul- und Unternehmensvertreter, systematische Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen, Aktionen zu den Themen Energiewende, Berufsorientierung und Nachhaltigkeit sowie umfassende Services für seine Mitglieder (z. B. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Materialverleih und Info-Downloads). Konsequenterweise orientiert sich KURS 21 dabei am Leitbild Nachhaltigkeit, dem Dreiklang aus ökonomischem, ökologischem und sozialem Denken und Handeln.

Weitere Informationen zu KURS 21 e.V.: www.kurs21.net

ANMELDUNG

Bis zu 12 Schulklassen können beim Klimafrühstück teilnehmen.

Bitte melden Sie Ihre Schulklasse an unter info@kurs21.net



KONTAKT

KURS 21 e.V.

Thomas Lemken

Heinz-Fangman-Straße 2, 42287 Wuppertal
Haus 4 / Raum 3.25

T 0202 97473740 F 0202 97473462

M Thomas.Lemken@kurs21.net



WWW.KURS21.NET



www.facebook.com/kurs21